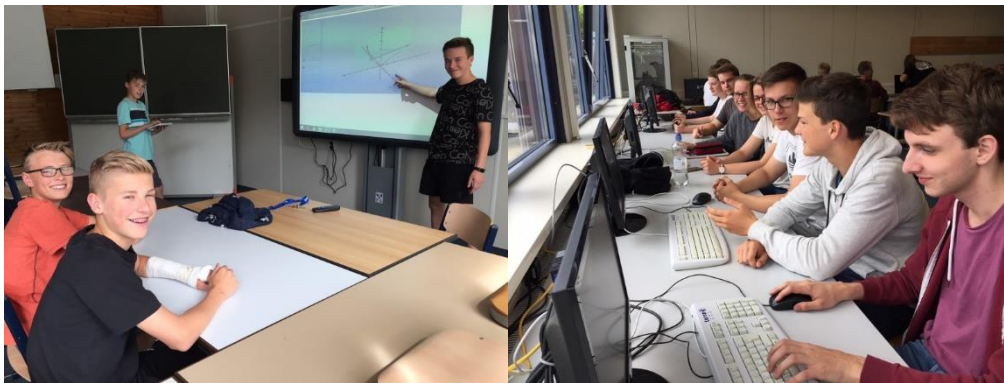


# Medienkonzept der Klaus-Harms-Schule



## 1. Ziele

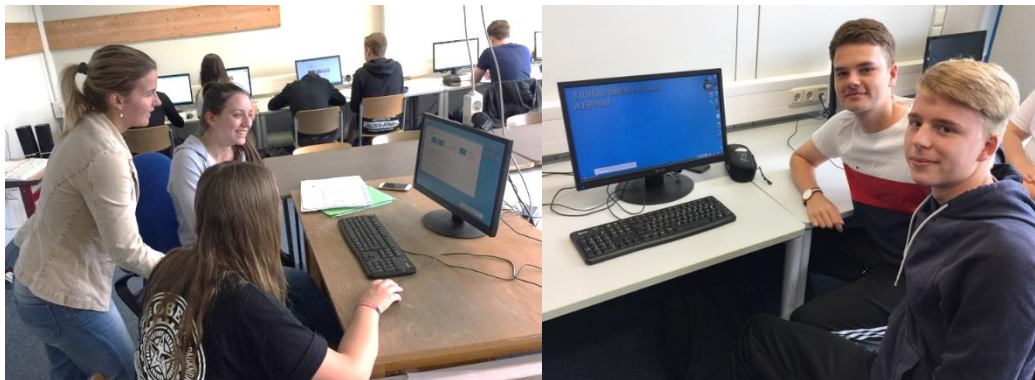
Unser gemeinsames Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern eine umfassende Allgemeinbildung bis zum Erwerb ihrer Allgemeinen Hochschulreife zu vermitteln, sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und ihnen eine Medienkompetenz mitzugeben, die sie befähigt, einerseits mit verschiedenen Medien und Programmen umzugehen und andererseits sich kritisch mit den Medien auseinander zu setzen. Durch einen anspruchsvollen Unterricht, der für neue pädagogische Ideen und die Nutzung von modernen Medien, wie interaktive Whiteboards, iPads und Internet offen ist, sind wir bestrebt, dieses Ziel zu erreichen. Auch im Rahmen unserer Vielzahl von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der UNESCO-Projektschule, als Zukunftsschule oder in der Offenen Ganztagschule haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit auf vielfältige Medien für die Gestaltung ihrer Projekte zur Unterstützung zuzugreifen.



Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen heute in einer Welt auf, in der ein adäquater Umgang mit digitalen Medien unverzichtbar ist, da sie eine immer bestimmendere Rolle im Alltagsleben spielen. Ihr zukünftiges Leben wird noch in einem weit höheren Maße im privaten und beruflichen Bereich von digitalen Medien beeinflusst und bestimmt werden. Diese rasanten Entwicklungen in der medialen Landschaft verstehen wir vor allem als Chance, neue Medien sinnvoll in den Unterricht zu integrieren und für den Lernprozess nutzbar zu machen.



In vielfältiger Weise werden bereits heute von einem großen Teil unserer Schülerinnen und Schüler digitale Medien wie Smartphones, Tablets oder Computer und andere elektronische Geräte genutzt. Aufgrund dieser Medienaffinität und der schnellen Entwicklung im Bereich der digitalen Medien ist eine zentrale Aufgabe von Schule darin zu sehen, Schülerinnen und Schüler zu einem selbstständigen, aber auch kritischen und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu erziehen.



Das Medienkonzept der Klaus-Harms-Schule konkretisiert diese zentrale Erziehungsaufgabe der Schule. Es bildet die Grundlage für eine systematische Förderung der Medienkompetenz, die unter anderem beinhaltet, dass Schülerinnen und Schüler anwendungsbezogene Kompetenzen entwickeln etwa im Umgang mit Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen und lernen, selbstständig und kritisch Online-Recherchen durchzuführen.



Überdies bedeutet Medienkompetenzförderung, dass Schülerinnen und Schüler mit Hilfe digitaler Medien eigene Arbeitsergebnisse sachgerecht darzustellen und zu präsentieren vermögen und dazu befähigt werden, die Nutzung der neuen Medien kritisch zu reflektieren und sich effektiv vor im Internet lauenden Gefahren zu schützen.

Uns ist es wichtig, dass die Ausarbeitung des Medienkonzepts in Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Schülern entstanden ist. Die Stärkung der digitalen Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern der Klaus-Klaus-Harms-Schule steht im Zentrum. Zudem hält das Konzept Verbindlichkeiten fest und macht sie für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer transparent.

## 2. Ausstattung der Schule

- Unsere Schule ist ausgestattet mit 22 interaktiven Whiteboards in Klassenräumen und Fachräumen.
- Dazu kommen Beamer, Visualizer, Computer in vielen Fachräumen.
- 60 Laptops und 30 iPads stehen den Klassen für den Unterricht zur Verfügung.
- Es gibt einen Multimediaraum mit 30 Computern, Internetzugang und Kopfhörern und einen Informatikraum mit 30 Computern und Internetzugang.
- Die Schule verfügt über WLAN.
- Jeder Schüler erhält einen persönlichen Internetzugangscode.
- Zur Speicherung der Daten wird eine Cloud (nextcloud) verwendet.



## 3. Digitale Medien im Fachunterricht

- Die Fachschaften sind für die digitale Bildung im Rahmen des Fachunterrichts verantwortlich. In der folgenden Literatur des IQSH findet man die entsprechenden Medienkompetenzen nach Fächern aufgeteilt.
  - ➔ Tag der Fachdidaktiken: Digitale Medien im Fachunterricht, IQSH, 2018, inklusive der Einlage (Link)
  - ➔ Digitale Medien – Spezifische Beiträge des Fachunterrichts zur KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ (Link)
- Die Lehrerinnen und Lehrer bilden sich regelmäßig in Bezug auf die digitalen Medien fort. Sie diskutieren und evaluieren auf den Fachkonferenzen den Einsatz der digitalen Medien im Fachunterricht zu entsprechenden Lerninhalten und halten dies im schulinternen Fachcurriculum fest.



#### 4. Computer- / Medienstunde

Für die 5. und 6. Klasse wird ab dem Schuljahr 2019/2020, im Rahmen der Wiedereinführung von G9, je eine Computer- / Medienstunde pro Woche zur Einübung der Grundlagen mit den digitalen Medien zur Verfügung stehen. Am Ende der 5. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler den Computerführerschein. Für die Schülerin und Schüler der 6. Klasse gibt es zum Abschluss den Medienpass. Dabei werden folgende Inhalte in beliebiger Reihenfolge besprochen:

##### Hardware:

- Grundsätzlicher Aufbau von Computersystemen
- Gehäuse, Mainboard, CPU, Hauptspeicher, Grafikkarte, Datenspeicher, Netzwerkkarten
- Ein-/Ausgabegeräte (Maus, Tastatur, Monitor, Scanner, Drucker usw.)
- Integrierte Computer (Handy, Tablet, Gameboy usw.)
- Begriffe: Speicherkapazitäten, Auflösung, Ram, Rom, Mhz, Ghz, Core, Lan, Wlan, usw.

##### Computernutzung und Dateimanagement

- Datei öffnen, speichern, Ordner anlegen, Festplatte
- Umgang mit USB-Stick, CD, DVD, Cloud
- Schreibschutz
- Fotospeicherung, Persönlichkeitsrechte, Bild kopieren und einfügen, Bildrechte
- Bildbearbeitung mit Paint

##### Software:

- Allgemeine Begriffsdefinition
- Firmware (Bios)
- Betriebssysteme (DOS, Windows, IOS, Android, Linus)
- Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen (Word, OpnWriter, GoogleDocs)  
Beispiele: Deckblatt für Ordner, Inhaltsverzeichnis, Einladung, Steckbrief, Texte schreiben, Rezepte, Tiersteckbrief, Referat Handout
- Umgang mit Tabellenkalkulationsprogrammen (Excel, OpnCalc, Google Tabellen)  
Beispiele: Tabellen, Diagramme, Rechnungen, Notenspiegel, Mittelwert, Naturwissenschaftliche Versuchsreihen
- Umgang mit Präsentationssoftware (Powerpoint, OpnImpress, GooglePräsentation)
- Beispiele: Tierpräsentationen, Länderpräsentationen, Umwelt-/UNESCO-Präsentationen
- Anwendungssoftware, Apps, Geogebra

##### Internet

- Begriffsdefinition Lokal, LAN, WLAN, Internet, cloudbasiert
- Internetbrowser (Internetexplorer, Firefox, Google Chrome, Opera, Safari)
- E-Mail schreiben, Anhänge versenden, Umgang mit Anhängen, Gefahr von Viren usw.
- Recherche im Internet, Suchmaschinen (Google, Ixquick für spurloses Suchen, Ecosia)
- Urheberschutz, Raubkopien, Quellenangaben
- Lernportale
- Sicherheitssoftware (Firewall (Hard und Software), Virenschanner, Internetsecurity)
- Gefahren im Internet (Datenspione, Onlinespiele, Abofallen)

## Handy, Tablet, Soziale Netzwerke

- Prävention: Vorsicht im Internet, Facebook, Instagram, Verbraucherschutz
- Umgang mit Handys, Prävention, WhatsApp, Datenschutz, Datenmissbrauch, Privatsphäre-Einstellungen, sichere Messengersysteme
- Umgang mit iPads, Apps
- Cybermobbing
- Online-Spiele, Gewaltprävention

## Netzwerke:

- Lokale Netzwerke am Beispiel unserer Schule
- Verkabelte Systeme, Funksysteme
- Serversysteme

## Freie Projekte

- Referate, Handouts, Plakate, Präsentationen
- Lernportale
- Anwendungsprogramme: Geogebra, u.a.
- Filmschnitt
- „Internetrallye“, „schlau durchs Netz“
- Sicher im Netz (Flyer – Regeln für andere Schüler)



## 5. Umgang mit Medien an der KHS

### Handys und elektronische Geräte mit Display

- Regeln für die Handynutzung für die Klassenstufen 5 - 8:  
Entsprechend der Hausordnung wünschen wir uns, dass Schülerinnen und Schüler im Unterricht und in den Pausen Gemeinschaft aktiv und im persönlichen Kontakt erleben. Elektronische Geräte mit Display bleiben daher im Unterricht und in den Pausen auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet. Auch während der Mittagspause sind die Handys usw. ausgeschaltet, wenn danach noch Unterricht ist. In Ausnahmefällen darf über eine Erlaubnis einer Lehrkraft das Handy genutzt werden.
- Regeln für die Handynutzung für die Klassenstufe 9:  
Ältere Schülerinnen und Schüler dürfen ein bisschen mehr, weil sie bereits eine größere Medienkompetenz erworben haben. Im Unterricht bleiben die elektronischen Geräte mit Display ausgeschaltet, aber in der unterrichtsfreien Zeit (in den Pausen und Freistunden) darf das Handy usw. z.B. für private Absprachen genutzt werden.
- Für unterrichtliche Zwecke kann das Handy grundsätzlich nach Maßgabe der Lehrkraft genutzt werden.  
→ (Link Hausordnung)

### Interaktive Whiteboards

- Die interaktiven Whiteboards sind eine sinnvolle digitale Ergänzung zu den Tafeln und können im Unterricht in den Klassenräumen und in den Fachräumen vielfältig genutzt werden.
- Sie dienen zu Unterrichtszwecken; sie sind von Schülerinnen und Schülern nur nach Aufforderung durch eine Lehrkraft zu bedienen.



### iPads

- Die iPads sind eine sinnvolle digitale Ergänzung und können im Unterricht in den Klassenräumen und in den Fachräumen von den Schülerinnen und Schülern individuell verwendet werden.
- Mit den entsprechenden Apps können Präsentationen, Lehrfilme erstellt werden, mathematische Modelle betrachtet werden und Texterschließung vereinfacht werden.

### Laptops

- Die Laptops sind ebenfalls eine sinnvolle digitale Ergänzung und können im Unterricht in den Fachräumen von den Schülerinnen und Schülern verwendet werden.
- Die entsprechenden fachspezifischen Programme sind bereits installiert.

## 6. Präventionen zur Mediennutzung

### 5. Klasse

- Medienkompetenztraining mit unseren Medienleuchten (1 Fachtag in 6 Stunden):  
Ausgebildete SuS aus der Oberstufe informieren und beraten die 5. Klässler innerhalb eines Fachtages in Bezug auf die Kommunikation im Netz, die Regeln im Umgang mit sozialen Netzwerken. (Frau Clausen / Frau David)  
Sie stehen den SuS als Ansprechpartner auch im gesamten Schuljahr zur Verfügung.
- Medienkompetenztraining (1 Fachtag in 6 Stunden):  
Ein externer Medienkompetenztrainer berät die 5. Klässler innerhalb eines Fachtages in Bezug auf den Umgang mit dem Handy und den Gefahren im Internet, dem Datenschutz und den Daten anderer im Netz.

### 6. Klasse

- Medienkompetenztraining mit unseren Medienleuchten (1 Fachtag in 6 Stunden):  
Ausgebildete SuS der Oberstufe diskutieren mit den 6. Klässlern innerhalb eines Fachtages über den Umgang miteinander im Netz, sie führen eine Gewaltprävention durch, die mit einer Regelfindung zur gewaltfreien Nutzung sozialer Netzwerke endet. (Frau Clausen / Frau David)  
Sie stehen den SuS als Ansprechpartner auch im gesamten Schuljahr zur Verfügung.
- Medienkompetenztraining zur Privatsphäre im Internet (2 Stunden):  
Experten, z.B. vom Verein der Datenschützer, von der Verbraucherzentrale oder vom Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD) informieren über den Datenschutz und sensibilisieren die SuS, welche Daten man veröffentlichen kann und welche Daten man nicht veröffentlichen sollte, und was mit den Daten im Internet passiert.

### 7. Klasse

- Medienkompetenztraining (1 Fachtag in 6 Stunden):  
Ein externer Medienkompetenztrainer berät die 7. Klässler innerhalb eines Fachtages in Bezug auf den Umgang mit dem Handy und den Gefahren im Internet.
- Medienkompetenztraining (1 Fachtag in 6 Stunden) durch den Verband der Datenschützer Deutschlands (ULD) oder die Polizei sind noch möglich.

### 8. und 9. Klasse

- Prävention zur Mediensucht im Rahmen der allgemeinen Suchtprävention (1 Fachtag in 6 Stunden)
- Medienprävention von der AOK (2 Stunden)

## 7. Fortbildung des Kollegiums

Kolleginnen und Kollegen setzen in allen Fächern neue Medien im Unterricht ein. Der Wissensstand über den Medieneinsatz im Unterricht muss unbedingt durch Fortbildungsangebote unterstützt und erweitert werden.

## 8. Fortbildungsangebote für Eltern

Elternfortbildungen auf Elternabenden zu Medienthemen wie Nutzung von WhatsApp, Sicherheit im Netz, Cybermobbing, Gefahren im Internet, Einfluss von Medien auf das Lernen, Computerspiele u.a. wäre eine Möglichkeit, die Eltern in die Thematik einzubinden.

## 9. Wartung und Pflege

Die Wartung und Pflege erfolgt durch einen vom Schulträger beauftragten Systemadministrator. Die Homepage der Klaus-Harms-Schule wird durch Lehrkräfte gepflegt und aktualisiert.

## 10. Datenschutz

Die Klaus-Harms-Schule verpflichtet sich zu einem gesetzeskonformen sorgfältigen Umgang mit Daten nach dem neuen Datenschutzgesetz vom 25.5.2018.

➔ [Link zur neuen Datenschutzverordnung](#)

## 11. Evaluation

Das Medienkonzept der Klaus-Harms-Schule wird in regelmäßigen Abständen durch den Medienausschuss, bestehend aus Lehrern, Eltern und Schülern, evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

## Tipps zum Umgang mit Medien

➔ [Links von ausgewählten Internetseiten zum Umgang mit Medien](#)